

Inhalt

A. Multimodale Verladung und kombinierter Verkehr	1
B. Fallbeispiel von STERAC	1
C. „Auf einen Blick“	2
D. Über den Autor	2

A. Multimodale Verladung und kombinierter Verkehr

Unter multimodaler Verladung versteht man die Kombination von mindestens zwei verschiedenen Verkehrsmöglichkeiten. Von kombiniertem Verkehr spricht man, wenn die Versendung über Schiene / Straße erfolgt, wobei der überwiegende Teil der zurückzulegenden Strecke nicht auf der Straße stattfindet. Werden die beiden Verkehrswege Schiff / Straße kombiniert, spricht man von Seehafen-Hinterland-Verkehr. Ein großer Vorteil betrifft die Regelung der Fahrtzeiten. Denn der Kombinierte Verkehr ist von den Ferienfahrverboten und Sonntagsfahrverboten für LKWs ausgenommen. Im kombinierten Verkehr dürfen bis zu 28 Tonnen zugeladen werden, im Vergleich zu 24 Tonnen beim reinen Straßentransport. Eine Voraussetzung, die erfüllt werden muss, besteht darin, dass die Belade- oder Entladestelle und der Zielort des Umschlagterminals sich innerhalb eines Umkreises von höchstens 150 Kilometern befinden. Die sich daraus ergebenden kurzen Fahrtwege der Zugmaschinen schonen die Umwelt und führen zudem zu einer kürzeren Equipment-Bindung, welche wiederum zu mehr Flexibilität des Spediteurs in der Planung und Durchführung von Aufträgen führt. Davon profitiert der Kunde. Im folgenden Fallbeispiel wird eine solche Situation beschrieben.

B. Fallbeispiel von STERAC

Ein Kunde von STERAC musste aufgrund eines drohenden Produktionsausfalls sehr kurzfristig an einem Freitagnachmittag Material von Hamburg nach Italien versenden. Die besondere Herausforderung lag darin, die Sendung nicht als Express-Sendung zu verladen, die Ware jedoch trotzdem pünktlich am Montag in Italien im Werk anzuliefern. Ein drohender Produktionsausfall wäre in der Verantwortung des Kunden gelegen und die damit einhergehenden Mehrkosten einer Express-Sendung damit voll zu seinen Lasten. Das sollte unbedingt verhindert werden. Genau hier konnten wir unsere besondere Flexibilität ausspielen. Da wir über eigene bahnfähige Trailer verfügen und diese außerdem erst abends im Kombiterminal Billwerder auf die Bahn setzen, wurde eine Zustellung am Montag mit geringen Extrakosten überhaupt erst möglich. Dafür war es notwendig, die Disposition von mehreren Sammeltrailern umzustellen. Erst die Masse an Italientransporten und die damit verbundene tägliche Abfahrtsdichte macht eine solche Umstellung möglich. Das ist ein knallharter Wettbewerbsvorteil für unsere Kundschaft. Sie ist nicht darauf angewiesen, nur 3 Abfahrtstage zu „erwischen“. Auf diese Weise verbinden wir zum Vorteil unserer Kunden Wirtschaftlichkeit mit Transportgeschwindigkeit und Flexibilität. Diese Italienlogistik kann in einem immer anspruchsvolleren Wettbewerb zwischen arbeitsteiligen Volkswirtschaften den Unterschied ausmachen.

Im konkreten Verladefall hat unser Kunde Kosten gespart, den Empfänger zufrieden gestellt und auch im Bereich Green Logistics seinen Teil mit umweltfreundlichen Verkehrsträgern beigetragen, massiv CO₂ einzusparen. In diesem Fallbeispiel 84,14 %. Es ist ungleich eleganter, den Hauptlauf über die Alpen mit der Bahn zurückzulegen, anstatt Umwelt, Alpenidyll und Straßen durch den Schwerlastverkehr zu ruinieren. Das ist unser Anspruch an hochqualitative Transport- und Logistikdienstleistungen für Italien: Im Sinne des Kunden zu denken, zu kommunizieren und zu handeln.



C. „Auf einen Blick“

- Der Kombinierte Verkehr ist von Ferienfahrverboten und Sonntagsfahrverboten von LKWs ausgenommen.
- Wenn im Umkreis von 150 km der Ladestelle von Straße auf Schiene oder Schiff umgeladen wird, können 28 Tonnen anstelle von 24 Tonnen geladen werden.
- STERAC bietet seinen Kunden eine tägliche Abfahrtsdichte im kombinierten Verkehr von Billwerder Richtung Italien.
- Reduzierung der CO₂ Emissionen nach Italien um bis zu 84 % im Vergleich zum Straßentransport. Details und die Berechnungsgrundlage können Sie gerne bei uns Anfordern.

D. Über den Autor



Name: David Borchert

Position: Abteilungsleiter Italienverkehr

Im Unternehmen: Seit dem 01.09.2013

Experte für:

- Die Relationen Italien, Österreich und die Schweiz
- Kombiniertes Verkehr Schiene / Straße

Kontaktdaten:

Tel: +49 40 737 500 – 111

Fax: +49 40 737 500 – 58

d.borchert@sterac.de



